

GESPENSTERJÄGER

UMSETZUNG

Die erfolgreiche Kinderbuch-Reihe „Die Gespensterjäger“ von Cornelia Funke ist seit dem Erstling im Jahr 1993 auf vier Bände angewachsen. Der gleichnamige Spielfilm von Regisseur Tobi Baumann ist nun die erste Kinoadaptation der erfolgreichen Buchreihe und verbreitet eine heiter-gruselige Grundstimmung, die dem Flair der Bücher entspricht. Der in englischer Sprache gedrehte und anschließend für den hiesigen Kinostart synchronisierte Film dreht keine großen Pirouetten und mündet in ein beherztes Finale. Sehr gelungen ist die magisch angehauchte und kindgerecht erzählte Alternativwelt, die vieles mit unserer Welt gemein hat, aber mit einigen Kuriositäten wie eben Gespenstern aufwartet. Hier erweisen sich auch die tollen Effekte als förderlich, die internationalen Produktionen weitgehend das Wasser reichen können. So ist es jederzeit unterhaltsam, dem Geisterjäger-Trio zuzuschauen, das Milo Parker, Anke Engelke und Bastian Pastewka als Stimme des Gespenstes Hugo mit einigem Charme versehen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Zunächst bietet „Gespensterjäger“ einen Vergleich mit der Buchvorlage „Die Gespensterjäger auf eisiger Spur“ an. Wo liegen Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten? Inwieweit orientiert sich die Verfilmung visuell an den Illustrationen der Vorlage? Und wie gelingt es den Drehbuchautoren die 128-seitige Buchvorlage durch Hinzufügungen, Auslassungen und Umstellungen an einen Kinofilm anzupassen? Inhaltlich bieten die Familienkonstellation, die allmählich wachsende Freundschaft zwischen Kind und Gespenst sowie die Charakterentwicklung von Tom Anknüpfungspunkte, der anfangs ein Angsthase ist, schließlich aber das nötige Selbstvertrauen für den Kampf gegen das UEG findet. Außerdem kann der Film ein Gespräch über das Fantasy-Genre im Allgemeinen und Spuk- und Geistergeschichten im Speziellen anregen. Ähnlich gelagerte Filme wie „Casper“ (Brad Silberling, USA 1995) oder „Das kleine Gespenst“ (Alain Gsponer, D/CH 2013) können hierbei für Vergleiche herangezogen werden.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.gespensterjaeger-derfilm.de | Webseite mit Unterrichtsmaterial

LÄNGE, FORMAT 99 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 6 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung | Audiodeskription und erweiterte Untertitel verfügbar über Greta und Starks